

## Inhalt

Vorbemerkung .....	4
1. "Fremde Länder und Menschen sehen": Der Exulant Thomas Mann.....	11
2. Das Statische und das Transitäre: Varianten eines Sujets .....	20
2.1 Reiseszenen im Früh- und Spätwerk Thomas Manns .....	20
2.2 Haus und unbehauste Existenz: Verlust eines Leitmotivs .....	52
2.3 Festlichkeiten als Symbol der transitären Lebensform .....	65
2.4 Die utopische Dimension (I): Aufbruch ins Imaginäre .....	75
3. Typologie des Helden:	
Der Protagonist als idealtypischer Repräsentant des Exulanten .....	94
3.1 Differenzierung der Personenkonzeption vom Früh- zum Spätwerk:	
Vita der Haupt- und Nebenpersonen .....	94
3.2 Erwähltheitsbewußtsein und Einsamkeitshochmut .....	106
3.3 Bindungslosigkeit und Panerotik .....	124
4. Das Phänomen der Ichspaltung: Identitätsproblematik .....	133
4.1 Persönlichkeitskrisen und Werteverlust der Emigranten .....	133
4.2 Literarisierung des kollektiven Traumas Exil .....	138
4.2.1 Namensvielfalt .....	138
4.2.2 Maskenszenen .....	145
4.2.3 Doppelbilder, Mehrfachkonfigurationen .....	154
4.2.4 Genealogische Verwirrung .....	164
4.2.5 Homoerotik, Bisexualität, Androgynie .....	172
4.2.6 Die utopische Dimension (II): Fiktionale Wesen .....	185
4.2.7 Auslöschung der Identität: Die Facetten der Nicht-Existenz .....	199
4.2.8 Gegenpole: Die kompensatorische Funktion des versteckten Ich .....	220
"Muß ich denn a l l e s irgendwoher haben?": Fazit .....	236
Anmerkungen .....	238
Literaturverzeichnis .....	316